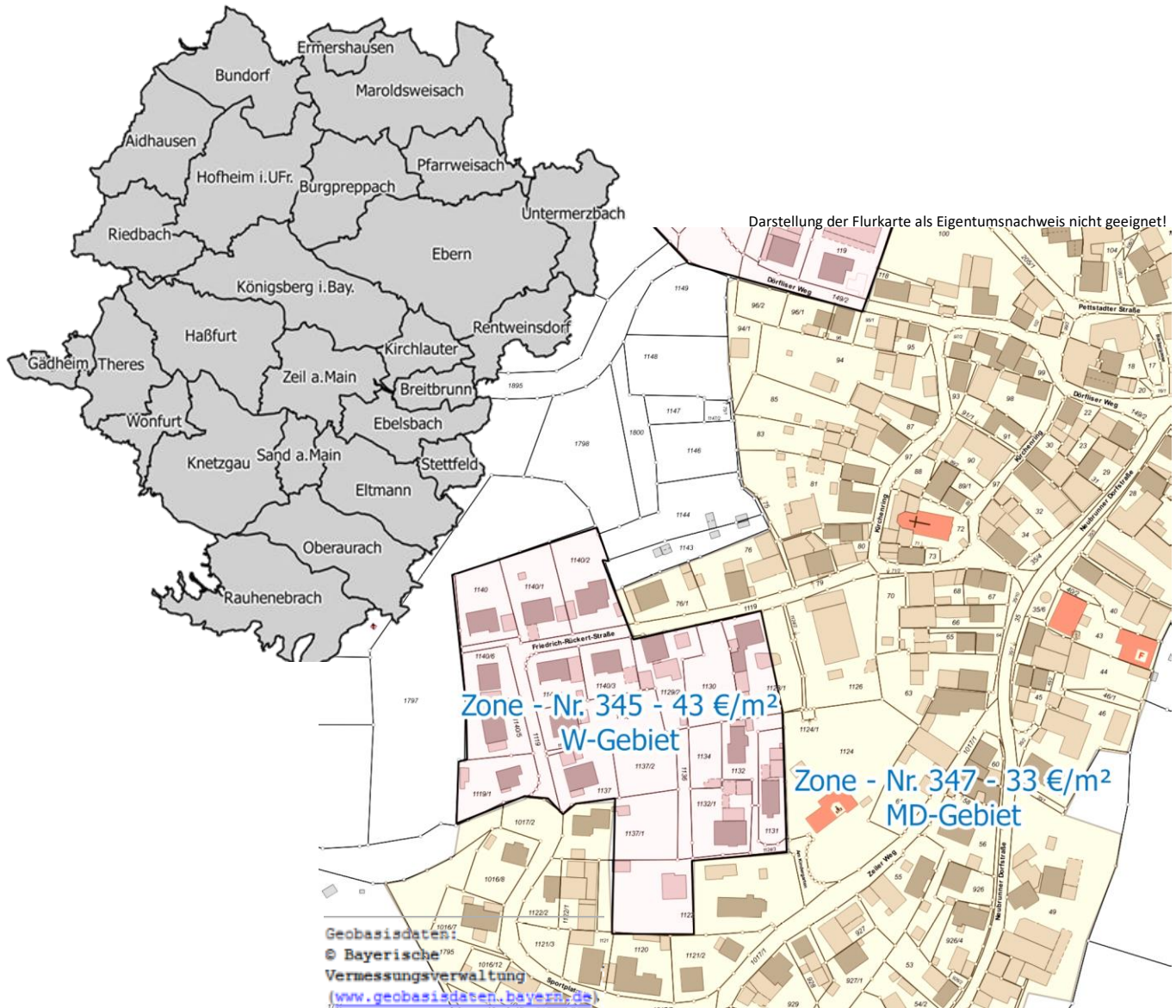




BODENRICHTWERTE

zum Stichtag 01.01.2024
für den Landkreis Haßberge





Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Erläuterungen zu den Bodenrichtwerten zum Stichtag 01.01.2024	3
A Allgemeines	3
B Ermittlung der Bodenrichtwerte	4
C Darstellung, Veröffentlichung und Urheberrechtsbelehrung	5
D Nutzung der Bodenrichtwertkarte und Auskünfte	6
E Quellen	6
Bodenrichtwertlisten nach Gemeinden	7
Aidhausen	7
Breitbrunn	8
Bundorf	9
Burgpreppach	10
Ebelsbach	11
Ebern	12
Eltmann	14
Ermershausen	15
Gädheim	16
Haßfurt	17
Hofheim i. Ufr.	18
Kirchlauter	19
Knetzgau	20
Königsberg i. Bay.	21
Maroldsweisach	22
Oberaurach	23
Pfarrweisach	24
Rauhenebrach	25
Rentweinsdorf	26
Riedbach	27
Sand a. Main	28
Stettfeld	29
Theres	30
Unterberzbach	31
Wonfurt	32
Zeil a. Main	33
Bodenrichtwert für LF-Flächen und sonstige Angaben	34



Vorbemerkungen und Erläuterungen zu den Bodenrichtwerten zum Stichtag 01.01.2024

A Allgemeines

Definitionen und Abkürzungen:

W	=	Wohnbaufläche
M	=	gemischte Baufläche
G	=	gewerbliche Baufläche
A	=	Acker
GR	=	Grünland
F	=	forstwirtschaftliche Fläche
frei	=	beitragsfrei

Bodenrichtwertgrundstück

Das Bodenrichtwertgrundstück ist ein fiktives Grundstück, das hinsichtlich der beschreibenden, wertbeeinflussenden Merkmale repräsentativ für die jeweilige Richtwertzone ist. Es stimmt mit den vorherrschenden wertbeeinflussenden Merkmalen der Mehrheit der Grundstücke in der jeweiligen Bodenrichtwertzone hinreichend überein. Zu den wesentlichen wertbeeinflussenden Merkmalen des Bodenrichtwertgrundstückes gehören regelmäßig die Art der Nutzung, der Entwicklungszustand und der erschließungsbeitragsrechtliche Zustand. „Das Bodenrichtwertgrundstück ist frei von Merkmalen, die nur im Rahmen einer Einzelbegutachtung ermittelt werden können“ (§ 16 ImmoWertV21). Abweichungen der wertbeeinflussenden Merkmale eines Grundstückes von denen des Bodenrichtwert-grundstückes bewirken in der Regel auch eine entsprechende Abweichung seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert und sind sachverständig zu bewerten.

Bodenrichtwertzonen

Bodenrichtwertzonen sind für Gebiete, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen, zu bilden (§ 196 Abs. 1 Satz 3 BauGB). „Die Bodenrichtwertzonen sollen so abgegrenzt werden, dass lagebedingte Wertunterschiede zwischen der Mehrzahl der Grundstücke und dem Bodenrichtwertgrundstück nicht mehr als 30% betragen“ (ImmoWertV21 § 15, Abs. 1). Abweichende Merkmalsausprägungen des einzelnen Grundstückes sind bei der Abgrenzung nicht zu berücksichtigen.

Bodenrichtwert (BRW)

Der BRW ist der durchschnittliche Lagewert in Euro/m² des Bodens für die Mehrheit der Grundstücke in einer Bodenrichtwertzone und bezieht sich auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines „repräsentativen“ (fiktiven) Bodenrichtwertgrundstückes (vgl. ImmoWertV21, § 13).

Für die Ermittlung der Bodenrichtwerte wird grundsätzlich der unkontaminierte und lastenfreie Zustand vorausgesetzt. Bodenrichtwerte werden vorrangig im Vergleichsverfahren anhand geeigneter Kaufpreise aus der Kaufpreissammlung abgeleitet. Darüber hinaus können weitere geeignete Verfahren herangezogen werden (vgl. ImmoWertV21, § 14).

Die Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Bodenrichtwerte in bebauten Gebieten weisen den Wert aus, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.



B Ermittlung der Bodenrichtwerte

Grundlagen

Die Ermittlung der Bodenrichtwerte erfolgt alle zwei Jahre jeweils zu Beginn eines geradzahigen Kalenderjahres (§ 196 Abs. 1 Satz 5 BauGB und § 12 BayGaV). Für den Geltungsbereich des Landkreises Haßberge fand die Sitzung und die Beschlussfassung zur Feststellung der Bodenrichtwerte gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) zum Stichtag 01.01.2024 am 25.04.2024 statt. Die Bodenrichtwerte wurden vorrangig im Vergleichsverfahren (nach §§24 und 25 ImmoWertV21) ermittelt. Grundlage für die Ermittlung waren v.a. die in der geführten Kaufpreissammlung (nach § 195 BauGB) gespeicherten Kauffälle unbebauter Grundstücke. In kaufpreisarmeren Lagen wurden zusätzlich geeignete Richtwerte aus vergleichbaren Gebieten herangezogen. Alle Kaufpreise und Richtwerte wurden hinsichtlich Eignung und Repräsentativität sachverständig geprüft.

Bodenrichtwerte (BRW)

In die Ermittlung der BRW flossen die tatsächlichen Grundstücksverkäufe der Jahre 2022 und 2023 ein. Die Bodenrichtwerte wurden für die Nutzungsarten Wohnbaufläche, gemischte Baufläche, gewerbliche Baufläche sowie für land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen (Ackerland, Grünland und Wald) und für Photovoltaik- und Windenergieflächen ermittelt. Einheimischenbauland, Gemeinbedarfsflächen, Sonderbauflächen und außergewöhnliche Verkäufe (z.B. Zukäufe, Verwandtschaftsverkäufe etc.) nehmen am allgemeinen Marktgeschehen nicht teil und finden daher bei der Richtwertableitung keine Berücksichtigung. Für alle Nutzungsarten, die in der o.g. Beschreibung keine Erwähnung finden, konnte aufgrund mangelnden Datenmaterials kein Bodenrichtwert abgeleitet werden.

Die BRW für Bauflächen wurden vorrangig aus Verkäufen von unbebauten, baureifen und beitragsfreien Grundstücken ermittelt. Während für **Wohnbauflächen** und **gemischte Bauflächen** nur Verkäufe von Grundstücken Verwendung fanden, die mindestens 150 m² und höchstens 1500 m² Grundstücksfläche aufweisen konnten, wurden bei **Gewerbeflächen** keine Begrenzungen vorgenommen. Auch wurden Kauffälle mit besonders niedrigen oder hohen Kaufpreisen (Richtwertfaktor < 0,8 bzw. > 2,5) aussortiert.

Die BRW für **landwirtschaftliche Grundstücke** sind nur gültig für Grundstücke, die der Landwirtschaft dienen. Sie enthalten keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude oder sonstige Anlagen oder Bodenschätze. Der BRW gilt nicht für Freizeitgrundstücke etc. Dementsprechend flossen auch nur Kauffälle mit landwirtschaftlicher Prägung in die Richtwertableitung ein.

Auswahlkriterien für landwirtschaftliche Kauffälle:

- Mindestgröße 5.000 m² (Ackerland) und 3.000 m² (Grünland)
- Zugänglichkeit zur Bearbeitung mit üblichen landwirtschaftlichen Maschinen
- Keine Sondernutzung, z. B. Energieerzeugung (Biogas, Solaranlage, etc.).

Die BRW für **forstwirtschaftliche Flächen** enthalten keinen Wertansatz für Aufwuchs. Aufgrund der sehr niedrigen Fallzahlen wurden keine weiteren Einschränkungen vorgenommen.

Für **Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen** wurden mangels Kaufpreise keine Richtwerte ausgewiesen. Freiflächen-Photovoltaikanlagen können pauschal mit dem 3,5-fachen Ackerlandpreis angesetzt werden. Die Stellfläche (Fundamentfläche) der Windkraftanlagen kann in Anlehnung an gewerbliche Bauflächen mit dem 10-15 fachen Quadratmeterpreis des entsprechenden Außenbereichsgrundstückes bewertet werden.

Für **Bauerwartungs- und Rohbauland** wurden aufgrund des spekulativen Ansatzes und der großen Bandbreite keine BRW abgeleitet.

Die Ausweisung eines Bodenrichtwertes für **Bebaute Flächen im Außenbereich steht in Widerspruch zu § 196 Abs. 1 Satz 1,3 BauGB**, wonach Bodenrichtwerte als durchschnittliche Lagewerte definiert sind und Richtwertzonen folglich Bereiche sind, in denen weitgehend gleiche Wertverhältnisse vorliegen. Der Bodenwert solcher Objekte richtet sich nach dem Bodenrichtwert der nächstgelegenen Zone vergleichbarer Nutzung.



Bodenrichtwertgrundstücke

Nach §16, Abs. 2 ImmoWertV21 sollen „Von den wertbeeinflussenden Grundstücksmerkmalen des Bodenrichtwertgrundstücks [...] der Entwicklungszustand und die Art der Nutzung [...]“ dargestellt werden.

„Bei baureifem Land gehört zu den darzustellenden Grundstücksmerkmalen zusätzlich stets der beitragsrechtliche Zustand.“ (vgl. §16, (2) ImmoWertV21). Darüber hinaus wurden keine weiteren Merkmale und Definitionen des Bodenrichtwertgrundstückes in die Beschreibung aufgenommen, da kein eindeutiger Werteeinfluss festgestellt werden konnte.

Die Bodenrichtwerte für **Wohnbauflächen** beziehen sich grundsätzlich auf den individuellen Wohnungsbau. Für den Geschosswohnungsbau wurden keine speziellen Bodenrichtwerte ermittelt. Im Bedarfsfall sind hier sachverständig Anpassungen vorzunehmen.

Die Bodenrichtwerte für **gemischte Bauflächen** umfassen die jeweils ortsüblichen, lagetypischen Nutzungsarten.

Erschließungskosten

Mit Ermittlung bzw. Beschluss der Bodenrichtwerte zum 31.12.2016 ist die Umstellung auf beitragsfreien Bodenrichtwerte erfolgt. Soweit die Erschließungskostenbeiträge und weiteren Kosten nicht bekannt waren, erfolgte eine Ableitung aus vergleichbaren Werten bzw. aus Erfahrungswerten (unterstützt durch Gemeinden). Seit 31.12.2018 erfolgt keine Ausweisung der Erschließungskosten in der Bodenrichtwertliste. Diesbezügliche Anfragen sind an die jeweiligen Kommunalverwaltungen zu richten.

C Darstellung, Veröffentlichung und Urheberrechtsbelehrung

Darstellung in der Karte

Nach § 196, Abs. 1 BauGB hat jeder Gutachterausschuss für seinen Zuständigkeitsbereich flächendeckend Bodenrichtwerte abzuleiten und diese anhand unterschiedlicher Wertmäßigkeiten und Nutzungsarten in Zonen zu gliedern. Grundsätzlich ist jeder Bodenrichtwertzone ein Bodenrichtwert zugeordnet, der sich auf die in der Beschreibung angeführten Merkmale bezieht. Die Ordnungsstruktur basiert auf den Verwaltungsgrenzen der jeweiligen Gemeinden sowie der zugehörigen Gemarkungen und der gemeindefreien Gebiete. Die Bodenrichtwerte werden auf Grundlage der amtlichen Geobasisdaten geführt.

Während der bauplanungsrechtliche Innenbereich in die einzelnen Richtwertzonen für Bauland unterteilt wird, erstrecken sich die land- und forstwirtschaftlichen Richtwertzonen über den gesamten bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Diese sind jedoch nicht räumlich voneinander getrennt, sondern überlagern sich ausnahmsweise deckungsgleich. Das liegt in der willkürlichen Verteilung der unterschiedlichen Nutzungsarten begründet, weshalb sich keine separaten Bodenrichtwertzonen abgrenzen lassen. Dennoch gilt für jedes Grundstück nur ein Bodenrichtwert. Die Zuordnung eines Grundstückes zu einer Bodenrichtwertzone und damit zu einem Bodenrichtwert richtet sich immer nach dessen preisbestimmender Nutzungsart. Für **Ackerland** und **Grünland** werden jeweils nur drei unterschiedliche BRW-Bereiche für den gesamten Landkreis ausgewiesen, für Wald nur einer. Die kartografische Darstellung folgt jedoch den Verwaltungsgrenzen im Landkreis.

Einzelne untergeordnete Flächen einer Bodenrichtwertzone mit einer abweichenden Nutzungsart oder Qualität (z. B. Grünland in Wohnbauzone usw.) können Bestandteil der Bodenrichtwertzone sein; der dort angegebene Bodenrichtwert gilt für diese Flächen jedoch nicht. In diesen Fällen sind die Bodenwerte sachverständig zu ermitteln oder sind Bodenrichtwerte naheliegender Zonen mit entsprechender Nutzung heranzuziehen (vgl. §15, Abs. 2 ImmoWertV21).

Ermittelte Bodenrichtwerte, die in den kartografischen Darstellungen nicht enthalten sind, können bei der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse am Landratsamt Haßberge erfragt werden (hierfür können Gebühren nach dem bayerischen Kostengesetz anfallen).

Veröffentlichung

Die Bodenrichtwerte sind für die Dauer eines Monats bei den Gemeinden öffentlich auszulegen (§ 12 BayGaV). Im Anschluss daran erfolgt die Veröffentlichung über das Online-Portal www.bodenrichtwerte.bayern.de.



Hinweis zu den Produkten der bayerischen Vermessungsverwaltung:

Im Gegensatz zu den Bodenrichtwerten, die einen Stand zu bestimmten Stichtagen (z. B. 31.12.2012) darstellen, stellen die Hintergrundkarten (Topographische Karten, Flurkarte) immer einen aktuellen Stand dar. Es können daher zwischenzeitlich erfolgte Änderungen der Flurstücke oder der Bebauung angezeigt werden, die in den Bodenrichtwertzonen nicht berücksichtigt sind. Die teilweise verwendeten Flurkarten eignen sich nicht als Eigentumsnachweis. Insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte und andere gewerbliche Nutzungen des Kartenmaterials sind untersagt.

Urheberrechtsbelehrung

Die Bodenrichtwertliste und alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie unterliegen dem Schutz als Datenbanken nach § 87 a ff Urheberrechtsgesetz (UrhG). Jede Verwendung, insbesondere Vervielfältigungen und Veröffentlichungen – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Gutachterausschusses gestattet. Grundsätzlich zulässig ist die Anfertigung von Auszügen während der gewährten Einsichtnahme zum privaten Gebrauch bzw. zu den in §87 c UrhG genannten Zwecken.

Für die Inhalte der in dieser Veröffentlichung gesetzten Links sind ausschließlich deren Urheber verantwortlich. Der Gutachterausschuss sowie die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse distanzieren sich ausdrücklich von den Inhalten, die durch die verwendeten Links zugänglich gemacht werden.

Eine verbindliche Wirkung erzielen ausschließlich die von der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse erteilten schriftlichen Auskünfte.

D Nutzung der Bodenrichtwertkarte und Auskünfte

Bodenrichtwertauskunft

Die Bodenrichtwerte können jederzeit online unter www.bodenrichtwerte.bayern.de abgerufen werden.

Jede Bodenrichtwertzone ist anhand ihrer individuellen Zonen-Nummer eindeutig identifizierbar. Die Bodenrichtwertzonennummern werden zur besseren Orientierung sowohl in den nachfolgenden Listenaufstellungen als auch im Online-Auskunftssystem www.bodenrichtwerte.bayern.de mitgeführt.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Landratsamt Haßberge gerne zur Verfügung.

Telefonische Hilfe zu den Bodenrichtwerten oder den Bodenrichtwertzonen erhalten sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Auskünfte können entweder direkt über www.bodenrichtwerte.bayern.de, mithilfe unseres Antragsformulars auf der Homepage des Landkreises Haßberge (www.landkreis-hassberge.de) oder per E-Mail an gutachterausschuss@hassberge.de beantragt werden. Auskünfte (auch elektronisch) sind immer gebührenpflichtig und werden mit mindestens 20,00 Euro pro übermitteltem Datum (z.B. Richtwert) in Rechnung gestellt. Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Landratsamt Haßberge gerne zur Verfügung.

E Quellen

ImmoWertV (2021): Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Immobilien und der für die Wertermittlung erforderlichen Daten vom 14. Juli 2021 (BGBl. I S. 2805)

BauGB (2017): Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist

BayGaV (2005): Bayerische Gutachterausschussverordnung (BayGaV) vom 5. April 2005 (GVBl. S. 88, BayRS 2130-2-B), die zuletzt durch die §§ 1 und 2 der Verordnung vom 24. Mai 2022 (GVBl. S. 246) geändert worden ist

LG Hamburg (1998), Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98 (Fundort: Haftung für Links, openJur2009, 27; abgerufen am 08.06.2022)



Bodenrichtwerte Gemeinde Aidhausen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Aidhausen	Aidhausen	1	48	W
Aidhausen	Aidhausen	2	35	M
Aidhausen	Friesenhausen	5	30	M
Aidhausen	Friesenhausen	8	42	W
Aidhausen	Happertshausen	4	30	M
Aidhausen	Happertshausen	11	42	W
Aidhausen	Kerbfeld	3	42	W
Aidhausen	Kerbfeld	7	30	M
Aidhausen	Nassach	6	42	W
Aidhausen	Nassach	9	30	M
Aidhausen	Rottenstein (Gem. Friesenhausen)	12	30	M
Aidhausen	Gemeindegebiet		2,4	A
Aidhausen	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Breitbrunn zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Breitbrunn	Breitbrunn	22	90	W
Breitbrunn	Breitbrunn	24	75	W
Breitbrunn	Breitbrunn	26	50	M
Breitbrunn	Breitbrunn	27	75	W
Breitbrunn	Edelbrunn (Gem. Hermannsberg)	25	38	M
Breitbrunn	Hermannsberg	23	45	M
Breitbrunn	Kottendorf (Gem. Lußberg)	31	38	M
Breitbrunn	Lußberg	28	48	W
Breitbrunn	Lußberg	29	38	M
Breitbrunn	Gemeindegebiet		2,4	A
Breitbrunn	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Bundorf zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Bundorf	Bundorf	41	58	W
Bundorf	Bundorf	42	35	M
Bundorf	Bundorf	48	50	W
Bundorf	Kimmelsbach	43	42	W
Bundorf	Kimmelsbach	44	30	M
Bundorf	Neuses	45	30	M
Bundorf	Schweinshaupten	46	38	W
Bundorf	Schweinshaupten	47	30	M
Bundorf	Stöckach	49	30	M
Bundorf	Walchenfeld	50	30	M
Bundorf	Gemeindegebiet		2,4	A
Bundorf	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Markt Burgpreppach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Burgpreppach	Birkach	63	30	M
Burgpreppach	Burgpreppach	60	45	W
Burgpreppach	Burgpreppach	61	35	M
Burgpreppach	Burgpreppach	62	25	G
Burgpreppach	Burgpreppach	67	50	W
Burgpreppach	Fitzendorf	64	42	W
Burgpreppach	Fitzendorf	73	30	M
Burgpreppach	Gemeinfeld	65	38	W
Burgpreppach	Gemeinfeld	66	30	M
Burgpreppach	Hohnhausen	68	30	M
Burgpreppach	Ibind	69	42	W
Burgpreppach	Ibind	70	30	M
Burgpreppach	Leuzendorf	71	42	W
Burgpreppach	Leuzendorf	74	30	M
Burgpreppach	Üschersdorf	76	30	M
Burgpreppach	Gemeindegebiet		2,4	A
Burgpreppach	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Ebelsbach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Ebelsbach	Ebelsbach	91	135	W
Ebelsbach	Ebelsbach	92	85	M
Ebelsbach	Ebelsbach	93	50	G
Ebelsbach	Ebelsbach	94	65	G
Ebelsbach	Gleisenau	89	130	W
Ebelsbach	Gleisenau	90	85	M
Ebelsbach	Gleisenau	95	140	W
Ebelsbach	Rudendorf	96	48	W
Ebelsbach	Rudendorf	97	35	M
Ebelsbach	Schönbach	98	55	W
Ebelsbach	Schönbach	99	35	M
Ebelsbach	Schönbrunn	100	48	W
Ebelsbach	Schönbrunn	101	35	M
Ebelsbach	Steinbach	102	85	W
Ebelsbach	Steinbach	103	55	M
Ebelsbach	Ebelsbach, Gleisenau, Steinbach		3,0	A
Ebelsbach	Ebelsbach, Gleisenau, Steinbach		1,5	Gr
Ebelsbach	Rudendorf, Schönbach, Schönbrunn		2,4	A
Ebelsbach	Rudendorf, Schönbach, Schönbrunn		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Stadt Ebern zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Ebern	Albersdorf	120	32	M
Ebern	Bischwind a. R.	122	42	W
Ebern	Bischwind a. R.	130	32	M
Ebern	Bramberg	123	42	W
Ebern	Bramberg	124	32	M
Ebern	Brünn	125	32	M
Ebern	Ebern	112	90	W
Ebern	Ebern	113	80	M
Ebern	Ebern	115	45	G
Ebern	Ebern	116	32	G
Ebern	Ebern	117	45	G
Ebern	Eichelberg	128	32	M
Ebern	Eyrichshof	121	32	G
Ebern	Eyrichshof	131	60	W
Ebern	Eyrichshof	132	40	M
Ebern	Eyrichshof	137	40	M
Ebern	Eyrichshof	161	35	G
Ebern	Fierst	135	32	M
Ebern	Fischbach	158	42	W
Ebern	Fischbach	159	32	M
Ebern	Frickendorf (Gem. Brünn)	138	42	W
Ebern	Frickendorf (Gem. Brünn)	139	32	M
Ebern	Gemünd (Gem. Welkendorf)	136	32	M
Ebern	Heubach	141	65	W
Ebern	Heubach	142	40	M
Ebern	Heubach	143	32	G
Ebern	Höchstädten (Gem. Fischbach)	162	32	M
Ebern	Jesserndorf	144	42	W
Ebern	Jesserndorf	145	35	M
Ebern	Kurzewind (Gem. Eyrichshof)	163	32	M
Ebern	Neuses a. R.	146	32	M
Ebern	Reutersbrunn	147	42	W
Ebern	Reutersbrunn	148	32	M
Ebern	Ruppach (Gem. Unterpreppach)	151	42	W
Ebern	Ruppach (Gem. Unterpreppach)	152	32	M
Ebern	Sandhof (Gem. Ebern)	114	48	M
Ebern	Sandhof (Gem. Ebern)	129	32	G
Ebern	Siegelfeld (Gem. Eyrichshof)	134	38	M
Ebern	Unterpreppach	149	72	W
Ebern	Unterpreppach	150	40	M
Ebern	Unterpreppach	164	65	W
Ebern	Vorbach	153	42	W
Ebern	Vorbach	154	32	M
Ebern	Weißbrunn	155	32	M
Ebern	Welkendorf	156	32	M



Ebern	Brünn, Ebern, Eichelberg, Eyrichshof, Fischbach, Heubach, Reutersbrunn, Untereppach		3,0	A
Ebern	Brünn, Ebern, Eichelberg, Eyrichshof, Fischbach, Heubach, Reutersbrunn, Untereppach		1,5	Gr
	übriges Stadtgebiet		2,4	A
	übriges Stadtgebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Stadt Eltmann zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Eltmann	Dippach	177	72	W
Eltmann	Dippach	178	72	W
Eltmann	Dippach	179	50	M
Eltmann	Eltmann	170	45	G
Eltmann	Eltmann	172	50	G
Eltmann	Eltmann	174	80	M
Eltmann	Eltmann	175	130	W
Eltmann	Eltmann	176	120	W
Eltmann	Eschenbach	180	72	W
Eltmann	Eschenbach	181	50	M
Eltmann	Lembach	183	50	M
Eltmann	Limbach	185	90	W
Eltmann	Limbach	186	80	W
Eltmann	Limbach	187	80	W
Eltmann	Limbach	188	62	M
Eltmann	Roßstadt	190	72	W
Eltmann	Roßstadt	191	50	M
Eltmann	Weisbrunn	193	72	W
Eltmann	Weisbrunn	194	50	M
Eltmann	Eltmann, Eschenbach, Limbach, Roßstadt		3,0	A
Eltmann	Eltmann, Eschenbach, Limbach, Roßstadt		1,5	Gr
Eltmann	Dippach, Lembach, Weisbrunn		2,4	A
Eltmann	Dippach, Lembach, Weisbrunn		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Ermershausen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Ermershausen	Ermershausen	624	35	M
Ermershausen	Ermershausen	625	45	W
Ermershausen	Ermershausen	626	45	W
Ermershausen	Ermershausen	627	45	W
Ermershausen	Gemeindegebiet		2,4	A
Ermershausen	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Gädheim zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Gädheim	Gädheim	200	95	W
Gädheim	Gädheim	201	60	M
Gädheim	Gädheim	202	105	W
Gädheim	Greßhausen	204	55	W
Gädheim	Greßhausen	205	40	M
Gädheim	Ottendorf	206	80	W
Gädheim	Ottendorf	207	55	M
Gädheim	Gemeindegebiet		3,0	A
Gädheim	Gemeindegebiet		1,5	Gr



Bodenrichtwerte Stadt Haßfurt zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Haßfurt	Augsfeld	213	125	W
Haßfurt	Augsfeld	214	80	M
Haßfurt	Augsfeld	215	50	G
Haßfurt	Haßfurt	235	240	M
Haßfurt	Haßfurt	236	210	M
Haßfurt	Haßfurt	237	170	M
Haßfurt	Haßfurt	238	170	W
Haßfurt	Haßfurt	241	185	W
Haßfurt	Haßfurt	242	180	W
Haßfurt	Haßfurt	244	140	M
Haßfurt	Haßfurt	246	140	M
Haßfurt	Haßfurt	249	65	G
Haßfurt	Oberhohenried	216	75	W
Haßfurt	Oberhohenried	217	53	M
Haßfurt	Prappach	219	88	W
Haßfurt	Prappach	220	57	M
Haßfurt	Prappach	218	65	G
Haßfurt	Sailershausen	221	53	W
Haßfurt	Sailershausen	222	40	M
Haßfurt	Sylbach	223	120	W
Haßfurt	Sylbach	225	80	M
Haßfurt	Uchenhofen	227	100	W
Haßfurt	Uchenhofen	228	70	W
Haßfurt	Uchenhofen	229	45	M
Haßfurt	Unterhohenried	230	75	W
Haßfurt	Unterhohenried	231	53	M
Haßfurt	Wülflingen	232	135	W
Haßfurt	Wülflingen	234	80	M
Haßfurt	Stadtgebiet		3,0	A
Haßfurt	Stadtgebiet		1,5	Gr



Bodenrichtwerte Stadt Hofheim i. Ufr. zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Hofheim i. UFr.	Eichelsdorf	262	53	W
Hofheim i. UFr.	Eichelsdorf	263	40	M
Hofheim i. UFr.	Erlsdorf	278	30	M
Hofheim i. UFr.	Goßmannsdorf	264	53	W
Hofheim i. UFr.	Goßmannsdorf	265	40	M
Hofheim i. UFr.	Hofheim i. UFr.	251	40	G
Hofheim i. UFr.	Hofheim i. UFr.	252	40	G
Hofheim i. UFr.	Hofheim i. UFr.	259	40	G
Hofheim i. UFr.	Hofheim i. UFr.	260	95	W
Hofheim i. UFr.	Hofheim i. UFr.	261	60	M
Hofheim i. UFr.	Lendershausen	266	53	W
Hofheim i. UFr.	Lendershausen	267	40	M
Hofheim i. UFr.	Manau	269	30	M
Hofheim i. UFr.	Ostheim	271	40	M
Hofheim i. UFr.	Reckertshausen	272	53	W
Hofheim i. UFr.	Reckertshausen	273	40	M
Hofheim i. UFr.	Rügheim	275	53	W
Hofheim i. UFr.	Rügheim	276	53	W
Hofheim i. UFr.	Rügheim	277	40	M
Hofheim i. UFr.	Sulzbach	280	30	M
Hofheim i. UFr.	Stadtgebiet		2,4	A
Hofheim i. UFr.	Stadtgebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Kirchlauter zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Kirchlauter	Goggelgereuth (Gem. Kirchlauter)	350	38	M
Kirchlauter	Kirchlauter	339	75	W
Kirchlauter	Kirchlauter	340	60	W
Kirchlauter	Kirchlauter	341	60	W
Kirchlauter	Kirchlauter	342	45	M
Kirchlauter	Neubrunn	344	55	W
Kirchlauter	Neubrunn	345	55	W
Kirchlauter	Neubrunn	346	65	W
Kirchlauter	Neubrunn	347	42	M
Kirchlauter	Pettstadt	348	38	M
Kirchlauter	Gemeindegebiet		2,4	A
Kirchlauter	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Knetzgau zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Knetzgau	Eschenau	364	50	M
Knetzgau	Hainert	365	75	W
Knetzgau	Hainert	366	50	M
Knetzgau	Knetzgau	359	150	W
Knetzgau	Knetzgau	360	55	G
Knetzgau	Knetzgau	361	140	W
Knetzgau	Knetzgau	362	100	M
Knetzgau	Oberschwappach	367	85	W
Knetzgau	Oberschwappach	368	60	M
Knetzgau	Unterschwappach	370	60	M
Knetzgau	Westheim	371	95	W
Knetzgau	Westheim	372	95	W
Knetzgau	Westheim	373	105	W
Knetzgau	Westheim	374	60	M
Knetzgau	Wohnau	376	50	M
Knetzgau	Zell a. E.	377	100	W
Knetzgau	Zell a. E.	378	65	M
Knetzgau	Gemeindegebiet ohne Zell a. E.		3,0	A
Knetzgau	Gemeindegebiet ohne Zell a. E.		1,5	Gr
Knetzgau	Zell a. E.		2,4	A
Knetzgau	Zell a. E.		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Stadt Königsberg i. Bay. zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Königsberg i. Bay.	Altershausen	388	62	W
Königsberg i. Bay.	Altershausen	389	37	M
Königsberg i. Bay.	Bühl (Gem. Hofstetten)	396	32	M
Königsberg i. Bay.	Dörflis	391	32	M
Königsberg i. Bay.	Hellingen	392	62	W
Königsberg i. Bay.	Hellingen	393	37	M
Königsberg i. Bay.	Hofstetten	395	32	M
Königsberg i. Bay.	Holzhausen	399	50	W
Königsberg i. Bay.	Holzhausen	401	32	M
Königsberg i. Bay.	Junkersdorf	402	45	W
Königsberg i. Bay.	Junkersdorf	403	32	M
Königsberg i. Bay.	Königsberg i. Bay.	382	85	W
Königsberg i. Bay.	Königsberg i. Bay.	383	110	W
Königsberg i. Bay.	Königsberg i. Bay.	384	80	W
Königsberg i. Bay.	Königsberg i. Bay.	385	95	W
Königsberg i. Bay.	Königsberg i. Bay.	386	40	G
Königsberg i. Bay.	Königsberg i. Bay.	387	65	M
Königsberg i. Bay.	Köslau	404	32	M
Königsberg i. Bay.	Kottenbrunn	405	32	M
Königsberg i. Bay.	Römershofen	406	55	W
Königsberg i. Bay.	Römershofen	407	37	M
Königsberg i. Bay.	Unfinden	408	50	M
Königsberg i. Bay.	Stadtgebiet		2,4	A
Königsberg i. Bay.	Stadtgebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Markt Maroldsweisach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Maroldsweisach	Allertshausen	418	32	M
Maroldsweisach	Allertshausen	419	18	G
Maroldsweisach	Altenstein	420	35	W
Maroldsweisach	Altenstein	424	18	G
Maroldsweisach	Altenstein	425	35	M
Maroldsweisach	Birkenfeld	426	30	M
Maroldsweisach	Dippach	427	30	M
Maroldsweisach	Ditterswind	428	35	W
Maroldsweisach	Ditterswind	429	30	M
Maroldsweisach	Dürrenried	430	30	M
Maroldsweisach	Eckartshausen	432	30	M
Maroldsweisach	Geroldswind (Gem. Gückelhirn)	434	30	M
Maroldsweisach	Gresselgrund (Gem. Ditterswind)	431	30	M
Maroldsweisach	Gückelhirn	433	30	M
Maroldsweisach	Hafenpreppach	435	37	W
Maroldsweisach	Hafenpreppach	436	37	W
Maroldsweisach	Hafenpreppach	437	30	M
Maroldsweisach	Marbach	438	30	M
Maroldsweisach	Maroldsweisach	411	50	W
Maroldsweisach	Maroldsweisach	412	50	W
Maroldsweisach	Maroldsweisach	413	50	W
Maroldsweisach	Maroldsweisach	414	50	W
Maroldsweisach	Maroldsweisach	415	23	G
Maroldsweisach	Maroldsweisach	416	23	G
Maroldsweisach	Maroldsweisach	417	38	M
Maroldsweisach	Maroldsweisach	421	23	G
Maroldsweisach	Pfaffendorf	439	35	W
Maroldsweisach	Pfaffendorf	440	35	W
Maroldsweisach	Pfaffendorf	441	30	M
Maroldsweisach	Todtenweisach (Gem. Gückelhirn)	442	30	M
Maroldsweisach	Vocawind	443	30	M
Maroldsweisach	Wasmuthhausen	444	30	M
Maroldsweisach	Gemeindegebiet		2,4	A
Maroldsweisach	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Oberaurach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Oberaurach	Dankenfeld	311	50	W
Oberaurach	Dankenfeld	312	50	W
Oberaurach	Dankenfeld	313	38	M
Oberaurach	Fatschenbrunn	314	32	M
Oberaurach	Hummelmarter (Gem. Trossenfurt)	330	32	M
Oberaurach	Kirchaich	315	70	W
Oberaurach	Kirchaich	316	20	G
Oberaurach	Kirchaich	317	40	M
Oberaurach	Neuschleichach	310	47	W
Oberaurach	Neuschleichach	318	50	W
Oberaurach	Neuschleichach	319	32	M
Oberaurach	Nützelbach, Kotzmühle (Gem. Kirchaich)	334	35	M
Oberaurach	Oberschleichach	320	52	W
Oberaurach	Oberschleichach	321	52	W
Oberaurach	Oberschleichach	322	32	M
Oberaurach	Tretzendorf	323	60	W
Oberaurach	Tretzendorf	324	38	M
Oberaurach	Tretzendorf	332	60	W
Oberaurach	Trossenfurt	325	60	W
Oberaurach	Trossenfurt	326	38	M
Oberaurach	Trossenfurt	331	60	W
Oberaurach	Unterschleichach	327	52	W
Oberaurach	Unterschleichach	328	52	W
Oberaurach	Unterschleichach	329	32	M
Oberaurach	Gemeindegebiet		2,1	A
Oberaurach	Gemeindegebiet		1,1	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Pfarrweisach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Pfarrweisach	Dürrnhof (Gem. Lichtenstein)	490	32	M
Pfarrweisach	Herbelsdorf (Gem. Lichtenstein)	492	32	M
Pfarrweisach	Junkersdorf a. d. Weisach	479	42	W
Pfarrweisach	Junkersdorf a. d. Weisach	480	32	M
Pfarrweisach	Kraisdorf	482	42	W
Pfarrweisach	Kraisdorf	483	32	M
Pfarrweisach	Lichtenstein	485	32	M
Pfarrweisach	Lohr	487	32	M
Pfarrweisach	Pfarrweisach	474	60	W
Pfarrweisach	Pfarrweisach	475	60	W
Pfarrweisach	Pfarrweisach	476	75	W
Pfarrweisach	Pfarrweisach	478	40	M
Pfarrweisach	Rabelsdorf	488	32	M
Pfarrweisach	Römmelsdorf (Gem. Lohr)	489	32	M
Pfarrweisach	Gemeindegebiet		2,4	A
Pfarrweisach	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Rauhenebrach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Rauhenebrach	Fabrikschleichach	498	35	M
Rauhenebrach	Falsbrunn	499	35	M
Rauhenebrach	Fürnbach	500	40	W
Rauhenebrach	Fürnbach	501	30	M
Rauhenebrach	Geusfeld	502	40	W
Rauhenebrach	Geusfeld	503	40	W
Rauhenebrach	Geusfeld	504	30	M
Rauhenebrach	Karbach	505	35	M
Rauhenebrach	Koppenwind	507	35	M
Rauhenebrach	Obersteinbach	508	40	W
Rauhenebrach	Obersteinbach	509	30	M
Rauhenebrach	Prölsdorf	510	40	W
Rauhenebrach	Prölsdorf	511	40	W
Rauhenebrach	Prölsdorf	512	30	M
Rauhenebrach	Schindelsee (Gem. Fürnbach)	518	30	M
Rauhenebrach	Spielhof (Gem. Fürnbach)	513	30	M
Rauhenebrach	Theinheim	514	40	W
Rauhenebrach	Theinheim	515	30	M
Rauhenebrach	Untersteinbach	516	50	W
Rauhenebrach	Untersteinbach	517	38	M
Rauhenebrach	Wustviel	520	40	W
Rauhenebrach	Wustviel	521	30	M
Rauhenebrach	Gemeindegebiet		2,1	A
Rauhenebrach	Gemeindegebiet		1,1	Gr



Bodenrichtwerte Markt Rentweinsdorf zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Rentweinsdorf	Gräfenholz (Gem. Sendelbach)	533	32	M
Rentweinsdorf	Lind (Gem. Losbergsgereuth)	535	38	M
Rentweinsdorf	Losbergsgereuth	537	32	M
Rentweinsdorf	Rentweinsdorf	529	72	W
Rentweinsdorf	Rentweinsdorf	530	72	W
Rentweinsdorf	Rentweinsdorf	531	50	M
Rentweinsdorf	Salmsdorf	538	32	M
Rentweinsdorf	Sendelbach	539	32	M
Rentweinsdorf	Treinfeld	540	50	W
Rentweinsdorf	Treinfeld	541	38	M
Rentweinsdorf	Gemeindegebiet		2,4	A
Rentweinsdorf	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Riedbach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Riedbach	Humprechtshausen	296	48	W
Riedbach	Humprechtshausen	297	35	M
Riedbach	Kleinmünster	298	45	W
Riedbach	Kleinmünster	299	30	M
Riedbach	Kleinsteinach	300	48	W
Riedbach	Kleinsteinach	301	35	M
Riedbach	Kreuzthal (Gem. Humprechtshausen)	302	35	M
Riedbach	Mechenried	303	45	W
Riedbach	Mechenried	304	35	M
Riedbach	Gemeindegebiet		2,4	A
Riedbach	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Sand a. Main zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Sand a. Main	Sand a. Main	547	140	W
Sand a. Main	Sand a. Main	548	150	W
Sand a. Main	Sand a. Main	549	130	W
Sand a. Main	Sand a. Main	550	100	M
Sand a. Main	Sand a. Main	551	50	G
Sand a. Main	Sand a. Main	553	50	G
Sand a. Main	Gemeindegebiet		3,0	A
Sand a. Main	Gemeindegebiet		1,5	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Stettfeld zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Stettfeld	Stettfeld	557	100	W
Stettfeld	Stettfeld	558	100	W
Stettfeld	Stettfeld	559	70	M
Stettfeld	Stettfeld	560	35	G
Stettfeld	Stettfeld	561	35	G
Stettfeld	Gemeindegebiet		3,0	A
Stettfeld	Gemeindegebiet		1,5	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Theres zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Theres	Buch	456	55	W
Theres	Buch	457	40	M
Theres	Horhausen	458	75	W
Theres	Horhausen	459	48	M
Theres	Horhausen	460	35	G
Theres	Obertheres	461	100	W
Theres	Obertheres	462	65	M
Theres	Obertheres	463	35	G
Theres	Obertheres	464	105	W
Theres	Untertheres	465	100	W
Theres	Untertheres	466	60	M
Theres	Wagenhausen (Gem. Untertheres)	467	40	M
Theres	Gemeindegebiet		3,0	A
Theres	Gemeindegebiet		1,5	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Untermerzbach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Untermerzbach	Buch (Gem. Lichtenstein)	568	32	M
Untermerzbach	Gereuth	569	32	M
Untermerzbach	Gleusdorf	570	35	M
Untermerzbach	Hemmendorf (Gem. Gleusdorf)	571	32	M
Untermerzbach	Landsbach (Gem. Gleusdorf)	578	32	M
Untermerzbach	Memmeldorf i. UFr.	572	50	W
Untermerzbach	Memmeldorf i. UFr.	573	40	M
Untermerzbach	Obermerzbach	575	32	M
Untermerzbach	Recheldorf	576	32	M
Untermerzbach	Untermerzbach	565	80	W
Untermerzbach	Untermerzbach	566	65	W
Untermerzbach	Untermerzbach	567	45	M
Untermerzbach	Wüstenwelsberg	577	32	M
Untermerzbach	Gemeindegebiet		2,4	A
Untermerzbach	Gemeindegebiet		1,3	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Wonfurt zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Wonfurt	Dampfach	589	70	W
Wonfurt	Dampfach	590	50	M
Wonfurt	Steinsfeld	591	70	W
Wonfurt	Steinsfeld	592	50	M
Wonfurt	Wonfurt	585	90	W
Wonfurt	Wonfurt	587	60	M
Wonfurt	Wonfurt	588	35	G
Wonfurt	Gemeindegebiet		3,0	A
Wonfurt	Gemeindegebiet		1,5	Gr



Bodenrichtwerte Stadt Zeil a. Main zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Zeil a. Main	Bischofsheim	602	38	M
Zeil a. Main	Krum	603	90	W
Zeil a. Main	Krum	604	50	M
Zeil a. Main	Schmachtenberg	608	95	W
Zeil a. Main	Schmachtenberg	610	95	W
Zeil a. Main	Schmachtenberg	611	60	M
Zeil a. Main	Schmachtenberg	612	45	G
Zeil a. Main	Sechsthal	605	38	M
Zeil a. Main	Zeil a. Main	613	135	W
Zeil a. Main	Zeil a. Main	614	105	M
Zeil a. Main	Zeil a. Main	615	165	W
Zeil a. Main	Zeil a. Main	616	145	W
Zeil a. Main	Zeil a. Main	617	45	G
Zeil a. Main	Zeil a. Main	618	50	G
Zeil a. Main	Ziegelanger	606	85	W
Zeil a. Main	Ziegelanger	607	55	M
Zeil a. Main	Bischofsheim, Sechsthal		2,4	A
Zeil a. Main	Bischofsheim, Sechsthal		1,3	Gr
Zeil a. Main	Übriges Stadtgebiet		3,0	A
Zeil a. Main	Übriges Stadtgebiet		1,5	Gr



Bodenrichtwerte für LF-Flächen und sonstige Angaben

<u>Erschließungswerte:</u>	sind bei den Städten, Märkten und Gemeinden zu erfragen!
<u>Referenzgrundstücke:</u>	
W-Zone:	Wohnbaufläche, baureif, beitragsfrei
M-Zone:	Gemischte Baufläche, baureif, beitragsfrei
G-Zone	Gewerbliche Baufläche, baureif, beitragsfrei
<u>Richtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen:</u>	
Wald	0,60 €/m ² , zzgl. Bestand
<u>Bewertung höherwertiger Flächen im Außenbereich:</u>	
Bebaute Flächen im Außenbereich	in Abhängigkeit des Wertes der benachbarten Ortschaft
Gartenland	10 – 20 % des Altortwertes
Flächen für Photovoltaikanlagen	3,5-facher Ackerlandwert
Flächen für Windkraftanlagen	10-facher - 15-facher Wert des Außenbereichsgrundstückes